

**46/PET XXIV. GP**

---

Eingebracht am 26.02.2010

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

## Petition

Hermann Gahr  
Abgeordneter zum Nationalrat

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag<sup>a</sup>. Barbara Prammer

Parlament  
1017 Wien

Wien, am 25. Februar 2010

**Betreff: Petition „Umsetzung Lärmschutzmaßnahmen entlang der Autobahn in Pettnau in Tirol“**

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 100 Abs. 1 GOG-NR überreiche ich Ihnen die Petition betreffend „**Lärmschutzmaßnahmen entlang der Autobahn in Pettnau in Tirol**“ mit dem Ersuchen um geschäftsordnungsgemäße Behandlung.

Mit freundlichen Grüßen

NR Hermann Gahr

## **Petition „Umsetzung Lärmschutzmaßnahmen entlang der Autobahn in Pettnau in Tirol“**

Seit nunmehr 24 Jahren bemühen sich die verantwortlichen Vertreter der Gemeinde Pettnau im Bezirk Innsbruck-Land um Lärmschutzmaßnahmen entlang der Autobahn.

Aufgrund des zunehmenden Verkehrs zwischen Innsbruck und Landeck und des damit verbundenen Anstiegs der Lärmbelastigung wird die Errichtung einer 3,5 Kilometer langen Lärmschutzwand dringend gefordert.

Durch die Situierung auf dem Südhang nördlich der Autobahn und der dadurch besonders enormen Lärmbelastigung durch den Verkehr auf der A12 Inntal-Autobahn steigt die Belastung besonders in vegetationsarmen Zeiten und bei nasser Fahrbahn ins unerträgliche.

Nach intensiven Bemühungen der Gemeindevertreter ab dem Jahr 2004 wurde der Gemeinde Pettnau mit Schreiben vom 17. Jänner 2005 seitens der ASFINAG mitgeteilt, dass die Umsetzung der Lärmschutzmaßnahme für Pettnau voraussichtlich im Jahr 2009 passieren würde.

Im Februar 2009 wurde dem Bürgermeister von Pettnau in einem Gespräch mitgeteilt, dass die Gemeinde aufgrund eines vom Lebensministerium herausgegebenen Lärmkatasters keinen Anspruch auf Lärmschutzwände habe.

Tatsächlich wurde der Gemeinde Pettnau bereits vor 5 Jahren die Errichtung einer Lärmschutzwand in Aussicht gestellt. Es geht einerseits um die Einhaltung einer versprochenen Umsetzung sowie vorrangig um die Sicherung der Lebensqualität. In vielen anderen Gemeinden in Tirol wurden großzügige Lärmschutzmaßnahmen errichtet.

Zudem muss bedacht werden, dass sich die Altersstruktur der Bevölkerung seit dem Bau der Autobahn wesentlich verändert hat und die vermehrt älteren Bewohnerinnen und Bewohner gegen den Lärm noch sensibler reagieren. Die Messungen der ASFINAG und der vorliegende Lärmkataster entsprechen nicht der Wahrnehmung der Bevölkerung.

Ich fordere deshalb die Umsetzung der notwendigen Lärmschutzprojekte entlang der Autobahn im Gemeindegebiet von Pettnau. Der Gemeinderat hat sich in einem einstimmigen Beschluss vom 24. Februar 2010 ebenso für eine rasche Umsetzung der bereits 2005 zugesagten Lärmschutzmaßnahmen ausgesprochen.

### **Konkrete Forderungen und Feststellungen:**

- **Verbindliche Zusagen sind einzuhalten und 24 Jahre Bemühungen sind genug**
- **Gleichbehandlung für alle Gemeinden und deren Bewohner**
- **Der Verkehr und die Belastungen steigen und die Lebensqualität sinkt. Daher: Sofortige Realisierung einer Lärmschutzwand in Pettnau**